



20 CONFITEMINI DOMINO

„Gesang aus Taizé“
Musik: J. Berthier

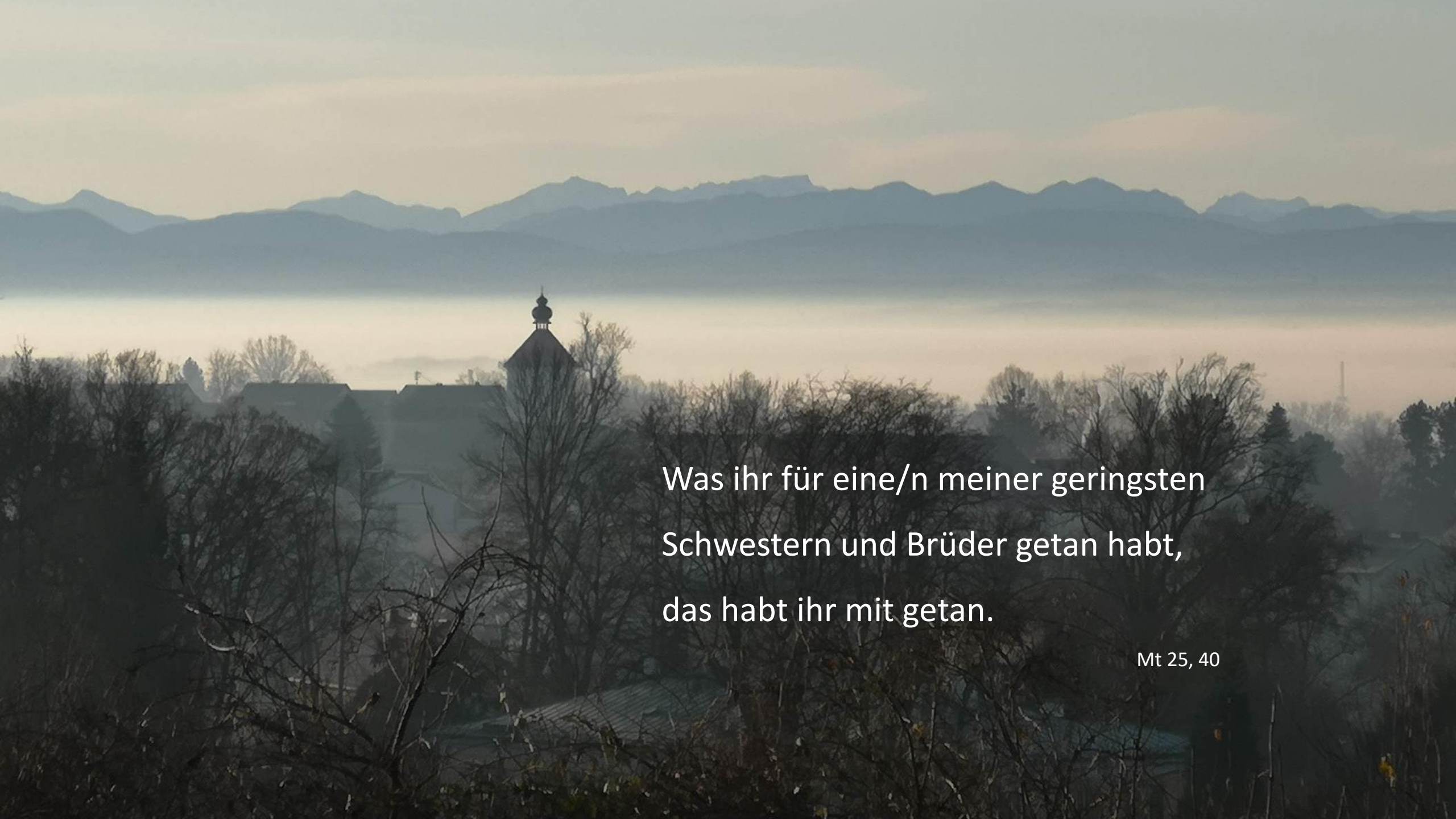
Con-fi-te-mi-ni Do-mi-no quo-ni-am bo-nus.

Con-fi-te-mi-ni Do-mi-no Al-le-lu-ia!

© Les Presses de Taizé Deutsche Rechte: Christophorus-Verlag, Freiburg i. Br.

Übers.: Dankt dem Herrn, denn er ist gut. Alleluja.

Ich bin dankbar für ...

A misty landscape with a church spire and mountains in the background. The scene is hazy, with a layer of fog or mist settling in the valley. In the foreground, there are dark, silhouetted trees and branches. In the middle ground, a church with a prominent spire is visible, partially obscured by the trees. In the background, a range of mountains stretches across the horizon under a pale, overcast sky.

Was ihr für eine/n meiner geringsten
Schwestern und Brüder getan habt,
das habt ihr mit getan.

Mt 25, 40

15 Ubi caritas



Wo die Güte und die Liebe wohnt, da wohnt Gott.

Mt. 25, 34-40

Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid,
nehmt das Reich in Besitz, das seit der Erschaffung der Welt
für euch bestimmt ist.

Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben;
ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben;
ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt
mir Kleidung gegeben;
ich war krank und ihr habt mich besucht;

ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen. Dann werden ihm die Gerechten
antworten:

Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben, oder durstig und dir
zu trinken gegeben?

Und wann haben wir dich fremd und obdachlos gesehen und aufgenommen, oder nackt und
dir Kleidung gegeben?

Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen?

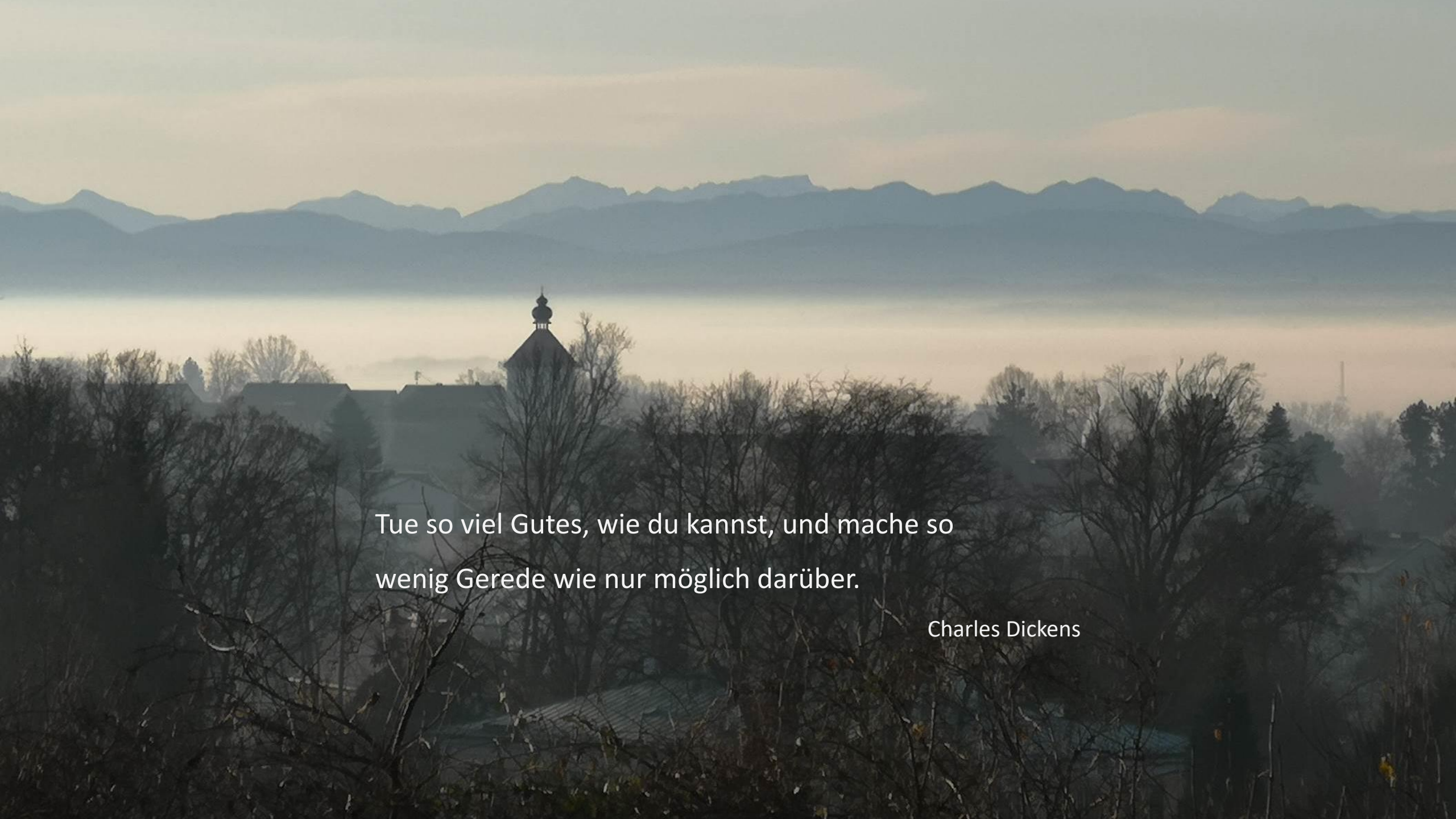
Darauf wird der König ihnen antworten:

Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr
mir getan.

15 Ubi caritas



Wo die Güte und die Liebe wohnt, da wohnt Gott.

A misty landscape with a church spire and mountains in the background. The scene is captured in a soft, hazy light, likely during dawn or dusk. In the foreground, dark, silhouetted trees and branches are visible. In the middle ground, a church with a prominent spire stands out against the mist. The background features a range of mountains under a pale, overcast sky. The overall mood is quiet and contemplative.

Tue so viel Gutes, wie du kannst, und mache so
wenig Gerede wie nur möglich darüber.

Charles Dickens

15 Ubi caritas



Wo die Güte und die Liebe wohnt, da wohnt Gott.

A misty landscape with a church spire and mountains in the background. The scene is captured in a soft, hazy light, likely during dawn or dusk. In the foreground, dark, silhouetted trees and branches are visible. In the middle ground, a church with a prominent spire is partially obscured by the trees. The background features a range of mountains under a pale, overcast sky. The overall mood is contemplative and serene.

Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun,
sondern auch für das, was wir nicht tun.

Molière

15 Ubi caritas



Wo die Güte und die Liebe wohnt, da wohnt Gott.

A misty landscape with a church spire and mountains in the background. The scene is captured in a soft, hazy light, likely during dawn or dusk. In the foreground, dark, silhouetted trees and branches are visible. In the middle ground, a church with a prominent spire stands out against the mist. The background features a range of mountains under a pale, overcast sky. The overall mood is serene and contemplative.

Wenn wir einen Menschen glücklicher und heiterer machen
können, so sollten wir es auf jeden Fall tun, mag er uns darum
bitten oder nicht.

Hermann Hesse

15 Ubi caritas



Wo die Güte und die Liebe wohnt, da wohnt Gott.

A misty landscape with a church spire and mountains in the background. The scene is captured in a soft, hazy light, likely during dawn or dusk. In the foreground, dark, silhouetted trees and branches are visible. In the middle ground, a church with a prominent spire stands out against the mist. The background features a range of mountains under a pale, overcast sky. The overall mood is contemplative and serene.

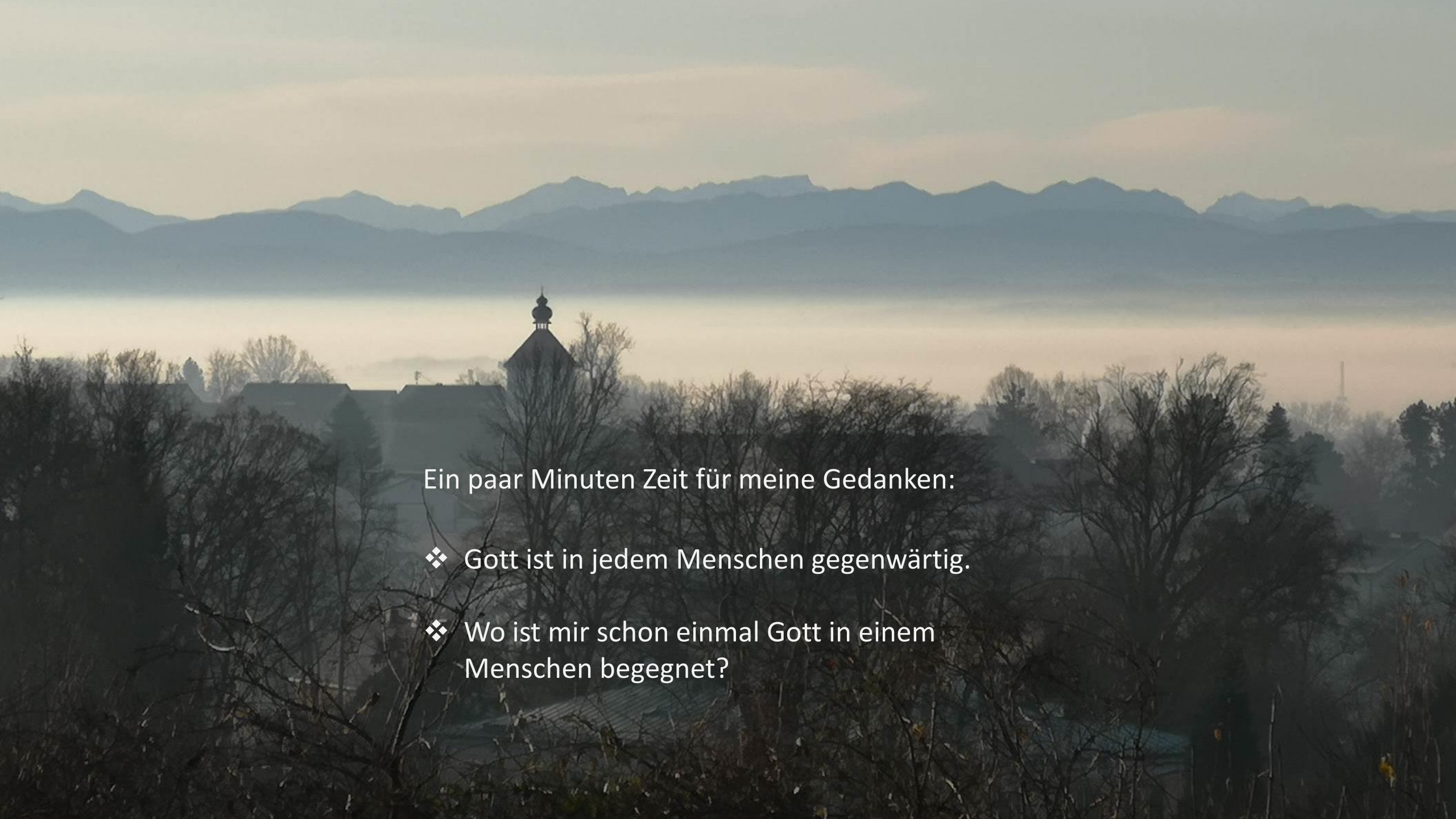
Eigentlich sollte man einen Menschen überhaupt nicht
bemitleiden, besser ist es, man hilft ihm.

Maksim Gorki

15 Ubi caritas



Wo die Güte und die Liebe wohnt, da wohnt Gott.

A misty landscape with a church spire and mountains in the background. The scene is captured in a soft, hazy light, likely during dawn or dusk. In the foreground, dark, silhouetted trees and branches are visible. In the middle ground, a church with a prominent spire is partially obscured by the mist. The background features a range of mountains under a pale, overcast sky.

Ein paar Minuten Zeit für meine Gedanken:

- ❖ Gott ist in jedem Menschen gegenwärtig.
- ❖ Wo ist mir schon einmal Gott in einem Menschen begegnet?

Bless the Lord my soul

m.: J.Berthier, Taizé

The image displays a musical score for the hymn 'Bless the Lord my soul'. It is written for two voices, Soprano and Bass, in a two-part setting. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The score is divided into two systems. The first system contains four measures of music. The lyrics are: 'Bless the Lord my soul and bless His ho - ly name.' Above the notes, the letters 'd', 'g', 'd', 'B', 'C', 'F', and 'A' are written, likely indicating the starting notes for each phrase. The second system also contains four measures. The lyrics are: 'Bless the Lord my soul, He leads me in - to life.' Above the notes, the letters 'd', 'g', 'd', 'B', 'C', and 'd' are written. The score uses a variety of note values, including quarter, eighth, and half notes, as well as rests. The background of the image is a soft-focus photograph of a landscape with trees and mountains under a hazy sky.

p d g d B C F A
Bless the Lord my soul and bless His ho - ly name.

p d g d B C d
Bless the Lord my soul, He leads me in - to life.

Preise den Herrn, meine Seele und preise seinen heiligen Namen,
ER führt mich ins Leben.

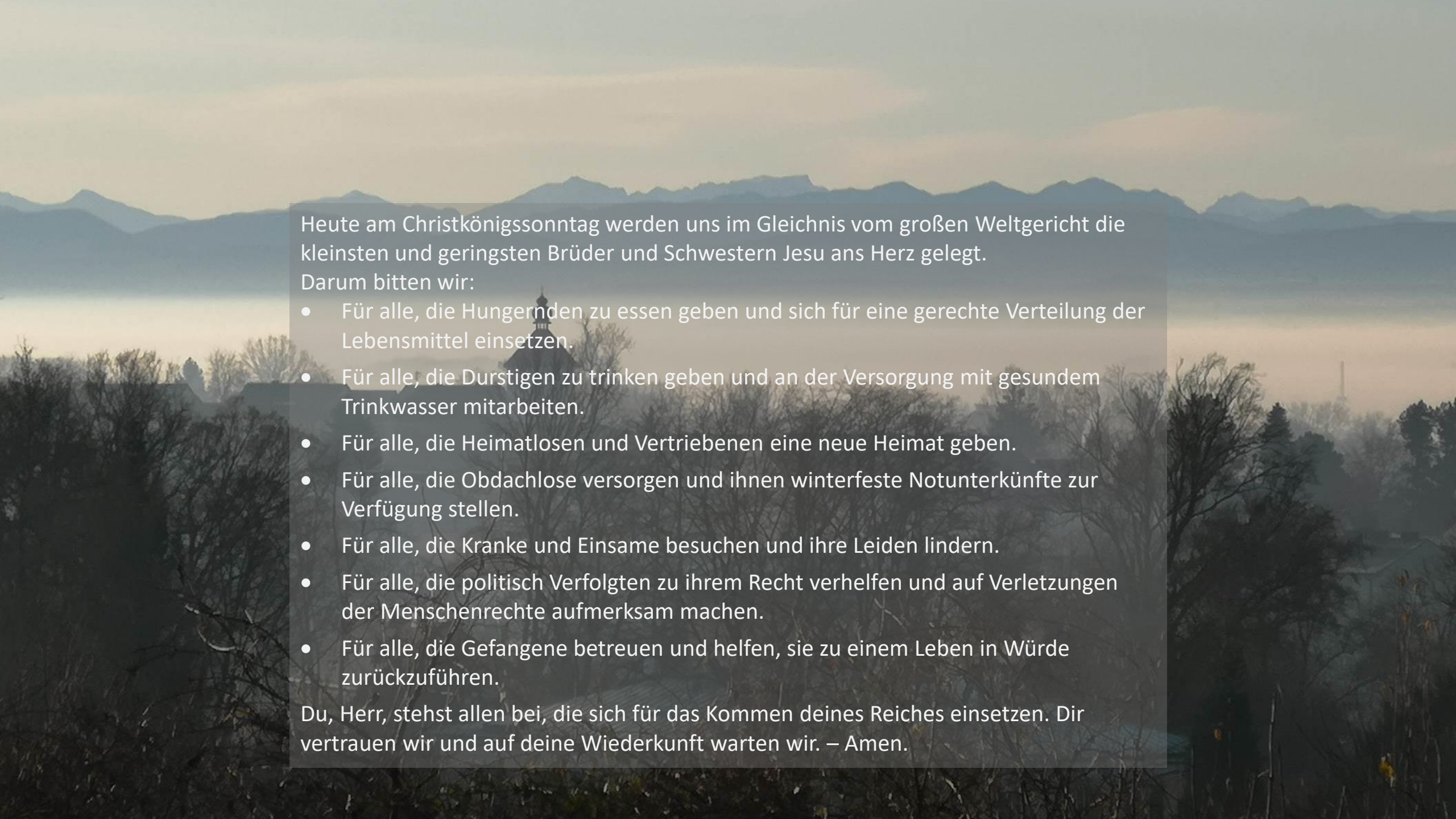
162 O LORD HEAR MY PRAY'R

„Gesang aus Taizé“
Musik: J. Berthier



© Les Presses de Taizé Deutsche Rechte: Christophorus-Verlag, Freiburg i. Br.

Übers.: O Herr, höre mein Gebet. Antworte mir, wenn ich rufe.
Komm und höre auf mich. (Ps 102)



Heute am Christkönigssonntag werden uns im Gleichnis vom großen Weltgericht die kleinsten und geringsten Brüder und Schwestern Jesu ans Herz gelegt.

Darum bitten wir:

- Für alle, die Hungernden zu essen geben und sich für eine gerechte Verteilung der Lebensmittel einsetzen.
- Für alle, die Durstigen zu trinken geben und an der Versorgung mit gesundem Trinkwasser mitarbeiten.
- Für alle, die Heimatlosen und Vertriebenen eine neue Heimat geben.
- Für alle, die Obdachlose versorgen und ihnen winterfeste Notunterkünfte zur Verfügung stellen.
- Für alle, die Kranke und Einsame besuchen und ihre Leiden lindern.
- Für alle, die politisch Verfolgten zu ihrem Recht verhelfen und auf Verletzungen der Menschenrechte aufmerksam machen.
- Für alle, die Gefangene betreuen und helfen, sie zu einem Leben in Würde zurückzuführen.

Du, Herr, stehst allen bei, die sich für das Kommen deines Reiches einsetzen. Dir vertrauen wir und auf deine Wiederkunft warten wir. – Amen.

162 O LORD HEAR MY PRAY'R

„Gesang aus Taizé“
Musik: J. Berthier

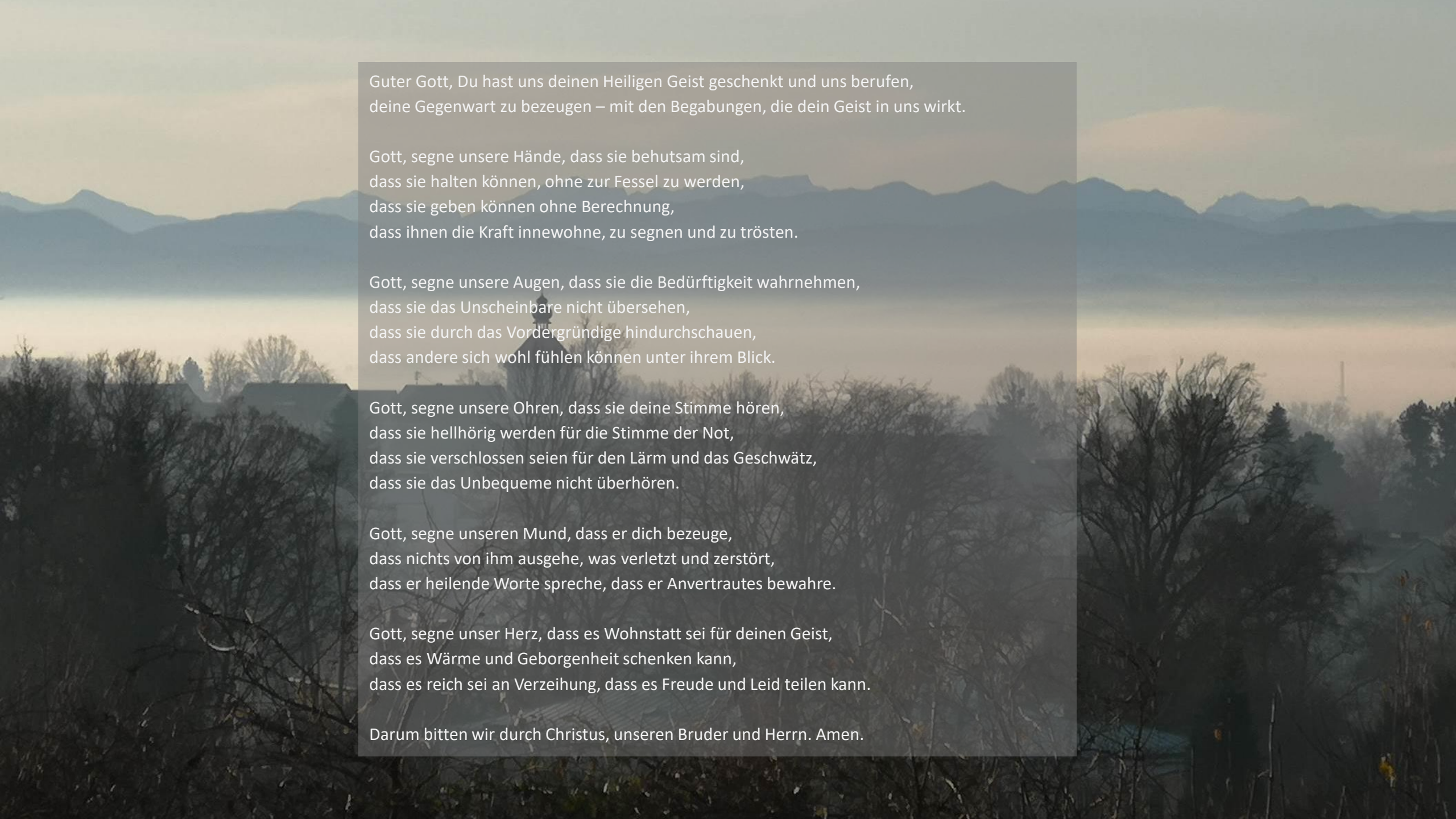


© Les Presses de Taizé Deutsche Rechte: Christophorus-Verlag, Freiburg i. Br.

Übers.: O Herr, höre mein Gebet. Antworte mir, wenn ich rufe.
Komm und höre auf mich. (Ps 102)



Vater unser ...



Guter Gott, Du hast uns deinen Heiligen Geist geschenkt und uns berufen,
deine Gegenwart zu bezeugen – mit den Begabungen, die dein Geist in uns wirkt.

Gott, segne unsere Hände, dass sie behutsam sind,
dass sie halten können, ohne zur Fessel zu werden,
dass sie geben können ohne Berechnung,
dass ihnen die Kraft innewohne, zu segnen und zu trösten.

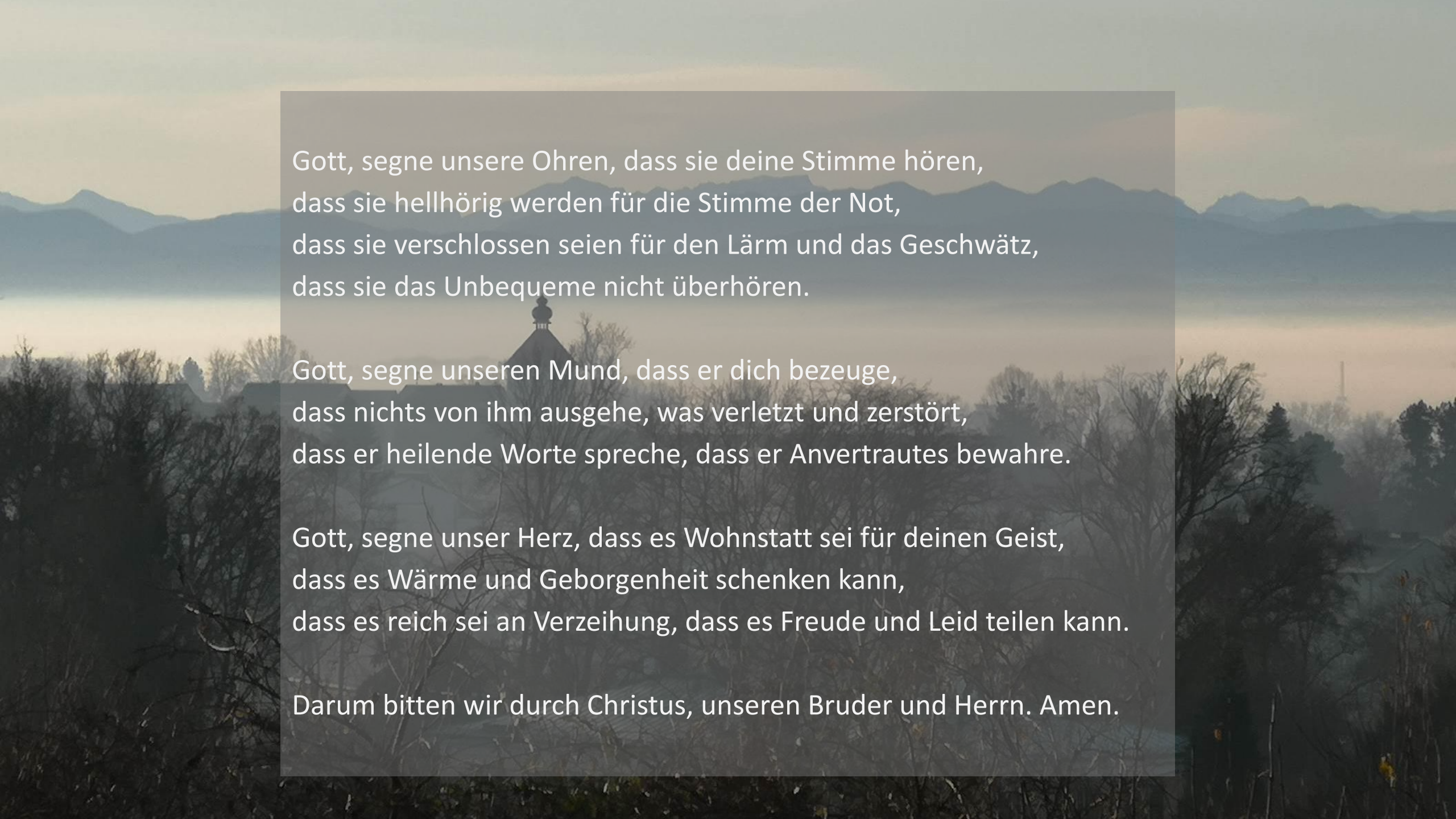
Gott, segne unsere Augen, dass sie die Bedürftigkeit wahrnehmen,
dass sie das Unscheinbare nicht übersehen,
dass sie durch das Vordergründige hindurchschauen,
dass andere sich wohl fühlen können unter ihrem Blick.

Gott, segne unsere Ohren, dass sie deine Stimme hören,
dass sie hellhörig werden für die Stimme der Not,
dass sie verschlossen seien für den Lärm und das Geschwätz,
dass sie das Unbequeme nicht überhören.

Gott, segne unseren Mund, dass er dich bezeuge,
dass nichts von ihm ausgehe, was verletzt und zerstört,
dass er heilende Worte spreche, dass er Anvertrautes bewahre.

Gott, segne unser Herz, dass es Wohnstatt sei für deinen Geist,
dass es Wärme und Geborgenheit schenken kann,
dass es reich sei an Verzeihung, dass es Freude und Leid teilen kann.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

The background image is a misty landscape. In the foreground, there are dark, silhouetted trees. In the middle ground, a church spire with a cross on top is visible. In the background, there are rolling hills or mountains under a hazy, overcast sky. The overall tone is somber and contemplative.

Gott, segne unsere Ohren, dass sie deine Stimme hören,
dass sie hellhörig werden für die Stimme der Not,
dass sie verschlossen seien für den Lärm und das Geschwätz,
dass sie das Unbequeme nicht überhören.

Gott, segne unseren Mund, dass er dich bezeuge,
dass nichts von ihm ausgehe, was verletzt und zerstört,
dass er heilende Worte spreche, dass er Anvertrautes bewahre.

Gott, segne unser Herz, dass es Wohnstatt sei für deinen Geist,
dass es Wärme und Geborgenheit schenken kann,
dass es reich sei an Verzeihung, dass es Freude und Leid teilen kann.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Dm Gm C
 Kv Da wohnt ein Seh-nen tief in uns, o
 F Bb Gm A A7
 Gott, nach dir, dich zu sehn, dir nah zu sein. —
 Dm C
 Es ist ein Seh-nen, ist ein Durst nach
 F Bb Gm A7 Dm
 Glück, nach Lie-be, wie nur du sie gibst.
 Dm Gm C F Bb
 1 Um Frie-den, um Frei-heit, um
 2 Um Ein-sicht, Be-herzt-heit, um
 Gm A A7 Dm Gm7
 1 Hoff-nung bit-ten wir. — In Sor-ge,
 2 Bei-stand bit-ten wir. — In Ohn-macht,
 C7 F7+ Bb Gm7 A+ A7 Dm
 1 im Schmerz sei da, sei uns na-he, Gott. Kv
 2 in Furcht sei da, sei uns na-he, Gott. Kv



3 Um Heilung, um Ganzsein, um Zukunft bitten wir. / In Krankheit, im Tod sei da, sei uns nahe, Gott.

4 Dass du, Gott, das Sehnen, den Durst stillst, / bitten wir. Wir hoffen auf dich, sei da, sei uns nahe, Gott.

T u. M: Anne Quigley, dt. Eugen Eckert (*1954)



Bild: Ria Hinterreiter

Notenmaterial
mit freundlicher Genehmigung von
Ateliers et Presses de Taizé
Communauté CS 10004
71250 TAIZE
FRANCE

